

„ Schluss mit frustig „

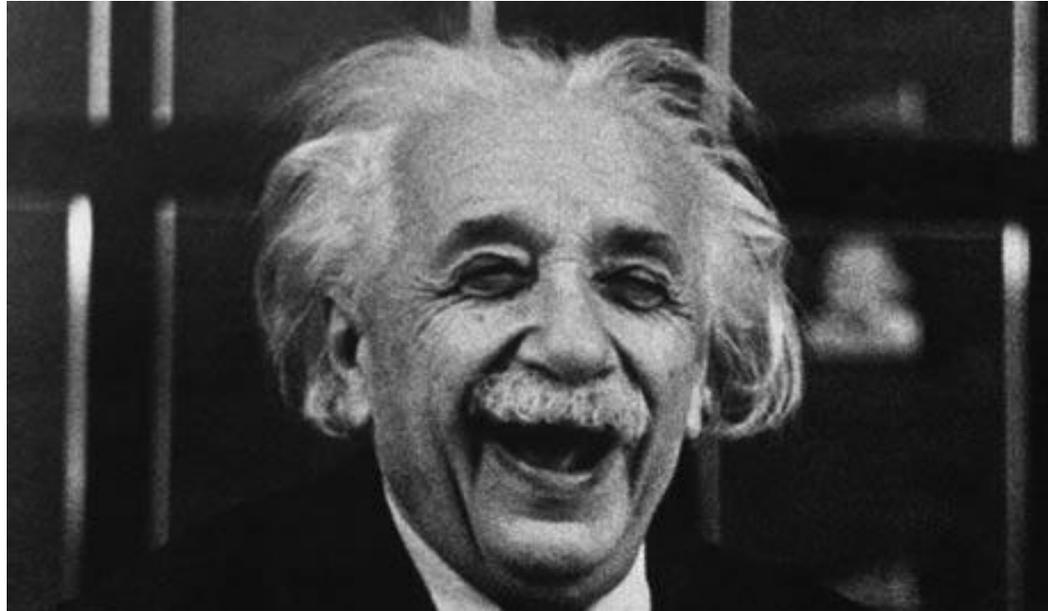
Humor als erwachsenbildnerische Kompetenz



Lehrer Julius Schmidt 1909 (42 Jahre)

Christoph Emmelmann, Betriebswirt, Buchautor , EMDR - Coach
Ausbilder im europäischen Berufsverband Lachyoga und Humortraining e.V

Weisheit



„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“

Kompetenzorientierung

WAS ZEICHNET EINEN GUTEN LEHRER AUS?

Du sollst Kinder mögen

Die wichtigste Voraussetzung für einen guten Lehrer ist: Er muss Kinder mögen. Oder besser gesagt: Er muss Menschen mögen. Denn auch der Umgang mit Eltern ist nicht immer ganz einfach. Seinen Schülern sollte ein guter Lehrer auch dann noch ein gewisses Verständnis entgegenbringen, wenn sie sich unmöglich aufführen, etwa weil sie in der Pubertät sind. Das schließt selbstverständlich nicht aus, dass er ihnen klar und deutlich sagen darf und muss, wenn sie sich daneben benehmen. Aber er sollte sich dabei nicht persönlich angegriffen fühlen.

Du sollst dich für dein Fach begeistern

Ein guter Lehrer sollte sich in seinem Fach gut auskennen. Die meisten Schüler merken sofort, wenn ihr Lehrer sein Fach nicht ernst nimmt, und nehmen es dann ebenfalls nicht ernst. Umgekehrt können Lehrer, die von ihrem Fach begeistert sind, ihre Schüler mit dieser Begeisterung anstecken. Seinen Unterricht sollte ein guter Lehrer abwechslungsreich gestalten. Er soll neugierig bleiben für neue Entwicklungen und sie in seinen Unterricht einbauen. Auch wenn das viel anstrengender ist, als jahrzehntelang immer wieder dasselbe hundertfach kopierte Arbeitsblatt auszu-

Du sollst gerecht sein

Für Schüler gibt es kaum etwas Schlimmeres, als wenn sie von ihrem Lehrer ungerecht behandelt werden. Dabei spielt keine Rolle, ob der Lehrer wirklich ungerecht war oder ob ein Schüler sich nur ungerecht behandelt fühlt. Ein guter Lehrer sollte deshalb fair kritisieren und auch selbst Kritik annehmen können. Er sollte sich auf Gespräche mit seinen Schülern einlassen, zuhören, was sie sagen, und nicht immer nur selbst reden. Ein guter Lehrer traut seinen Schülern auch etwas zu und überträgt ihnen Verantwortung. Er sagt nicht nur, was sie falsch machen, sondern lobt sie auch, wenn sie etwas gut gemacht haben.

Du sollst Humor haben

Ein guter Lehrer sollte sich selbst nicht allzu ernst nehmen. Er sollte versuchen, sich immer wieder mal so zu sehen, wie ihn die Schüler wahrnehmen. Deswegen haben der Lehrerberuf und der Beruf des Schauspielers durchaus Gemeinsamkeiten. Auch schwierige Situationen mit Schülern lassen sich manchmal einfacher lösen, wenn man sie mit Humor nimmt, statt gleich Verweise zu verteilen. Außerdem ist der Unterricht für die Schüler weniger langweilig, wenn nicht immer alles bierernst abläuft. Wenn Schüler Lehrer bewerten, spielt die Kategorie „Humor“ meist eine wichtige Rolle.

TEXTE: TIBA

Auf den Punkt gebracht !

- ▶ nicht persönlich angegriffen fühlen
 - ▶ neugierig bleiben für neue Entwicklungen
- ▶ auch selbst Kritik annehmen können
 - ▶ der Lehrberuf und der Beruf des Schauspielers haben durchaus Gemeinsamkeiten.....
 - ▶Humor



Humorvolle Lebenshaltung

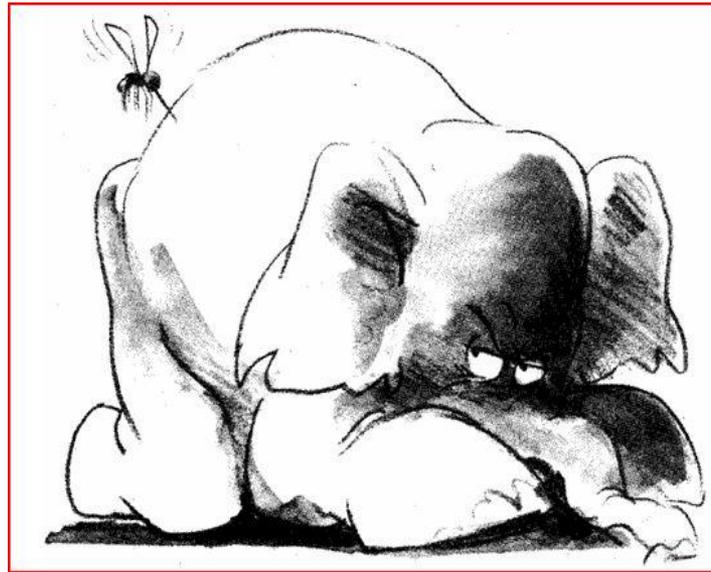
als Quelle von Freude, Spontanität, Kreativität, Respekt
und Weiterentwicklung

**„Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.“**
Konfuzius (Kung-Futse 500 v. Chr.)

Reiz-Reaktionslernen



Grundlagen



Unterschiede



Negativdenker Verbesserungsfetischisten
Pathogenese - Lehre von der Krankheit

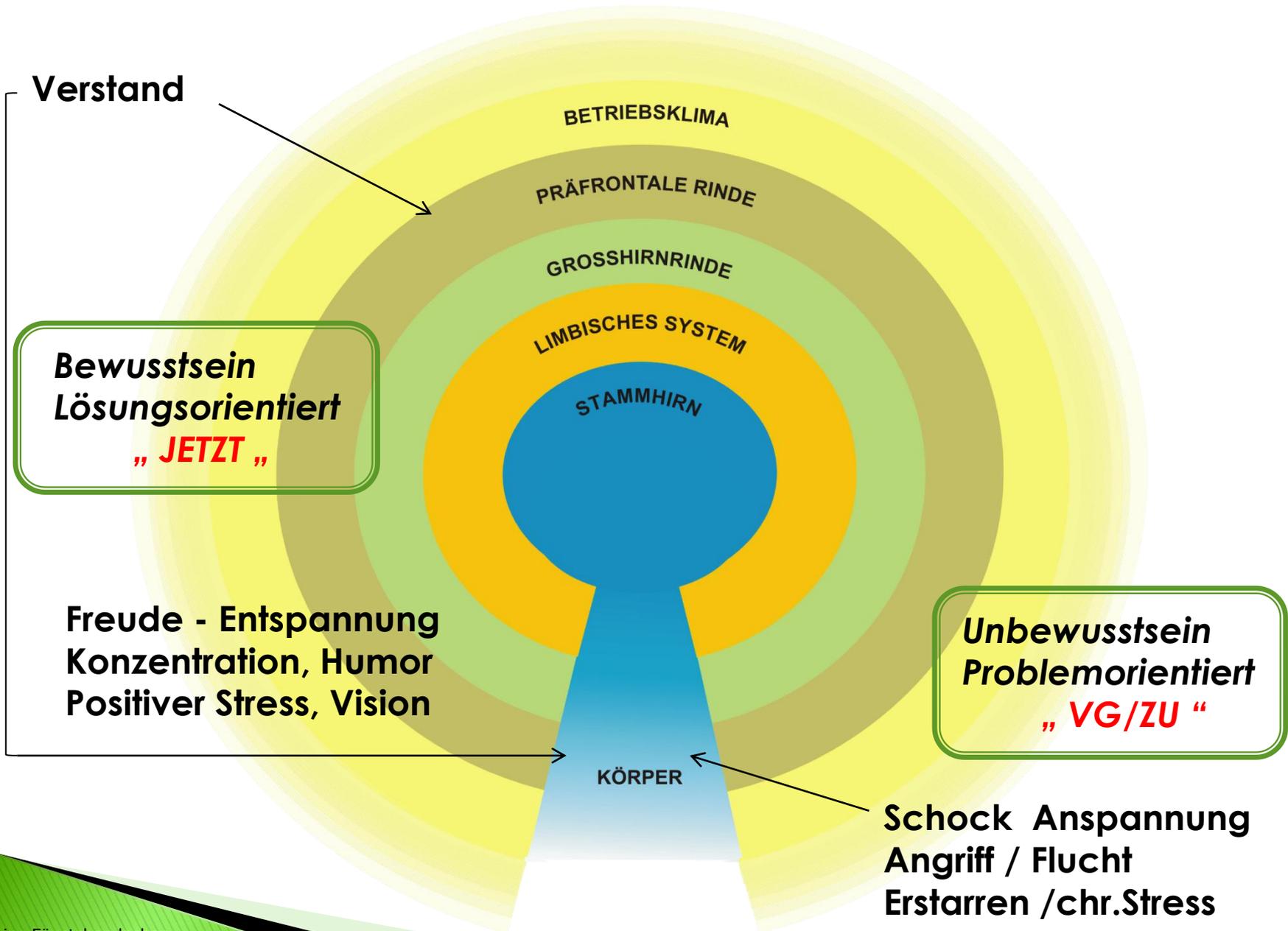
Optimisten / Erfolgsorientiert
Salutogenese - Erforschung der Gesundheit



Humorvolle Lebenshaltung

**Um ernst zu sein, genügt
Dummheit, während zur
Heiterkeit ein großer
Verstand unerlässlich ist**

Shakespeare



Verstand

BETRIEBSKLIMA

PRÄFRONTALE RINDE

GROSSHIRNRINDE

LIMBISCHES SYSTEM

STAMMHIRN

Bewusstsein
Lösungsorientiert
„JETZT“

Freude - Entspannung
Konzentration, Humor
Positiver Stress, Vision

Unbewusstsein
Problemorientiert
„VG/ZU“

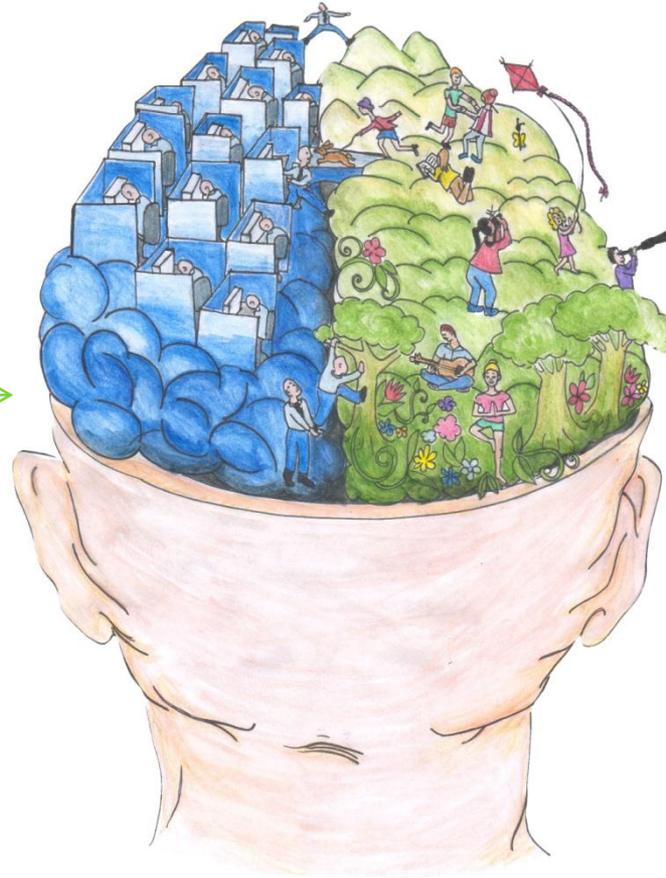
KÖRPER

Schock Anspannung
Angriff / Flucht
Erstarren /chr.Stress

Gehirnhälften

Bewertung
Konzepte
Erwartungen
Anspannung !

Humorlos !



Akzeptanz
Neugierde
Spielerisch
Entspannung!

Humorvoll !

Die Landkarte des Menschen

Neurowissenschaftler sagen heute:

Der Mensch ist frei, sich selbst neu zu erfinden. Das bedeutet, wenn wir uns verändern wollen, glücklicher, selbstbewusster oder selbstbestimmter leben möchten, wenn wir mehr Spaß, Erfolg oder Gelassenheit wollen, dann können wir diese Gefühle, dieses Verhalten und diese Zustände selbst herstellen. Jeder, zu jeder Zeit, an jedem Ort.

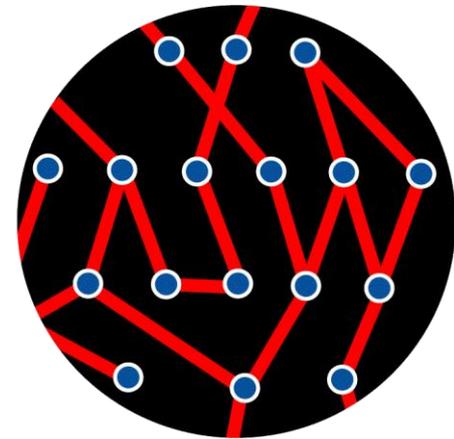
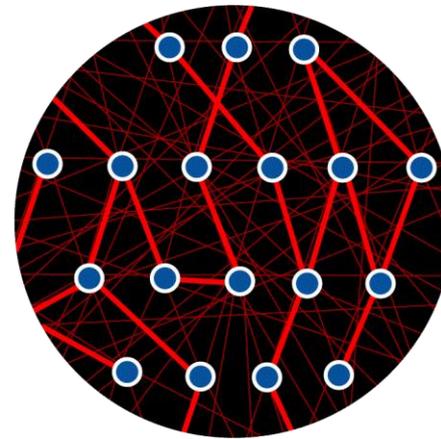
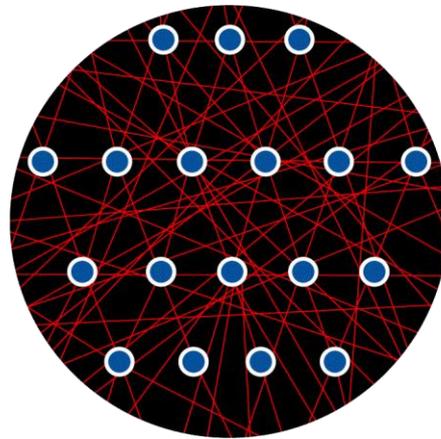
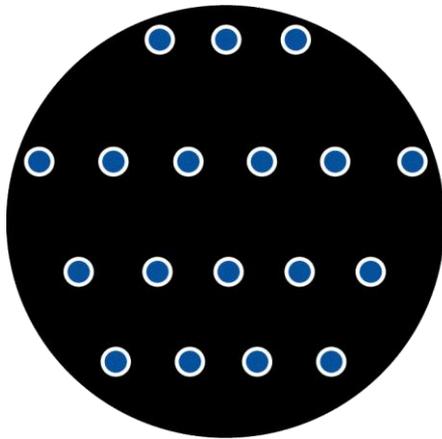
Wie funktionieren wir?

1. Stufe

2. Stufe

3. Stufe

4. Stufe



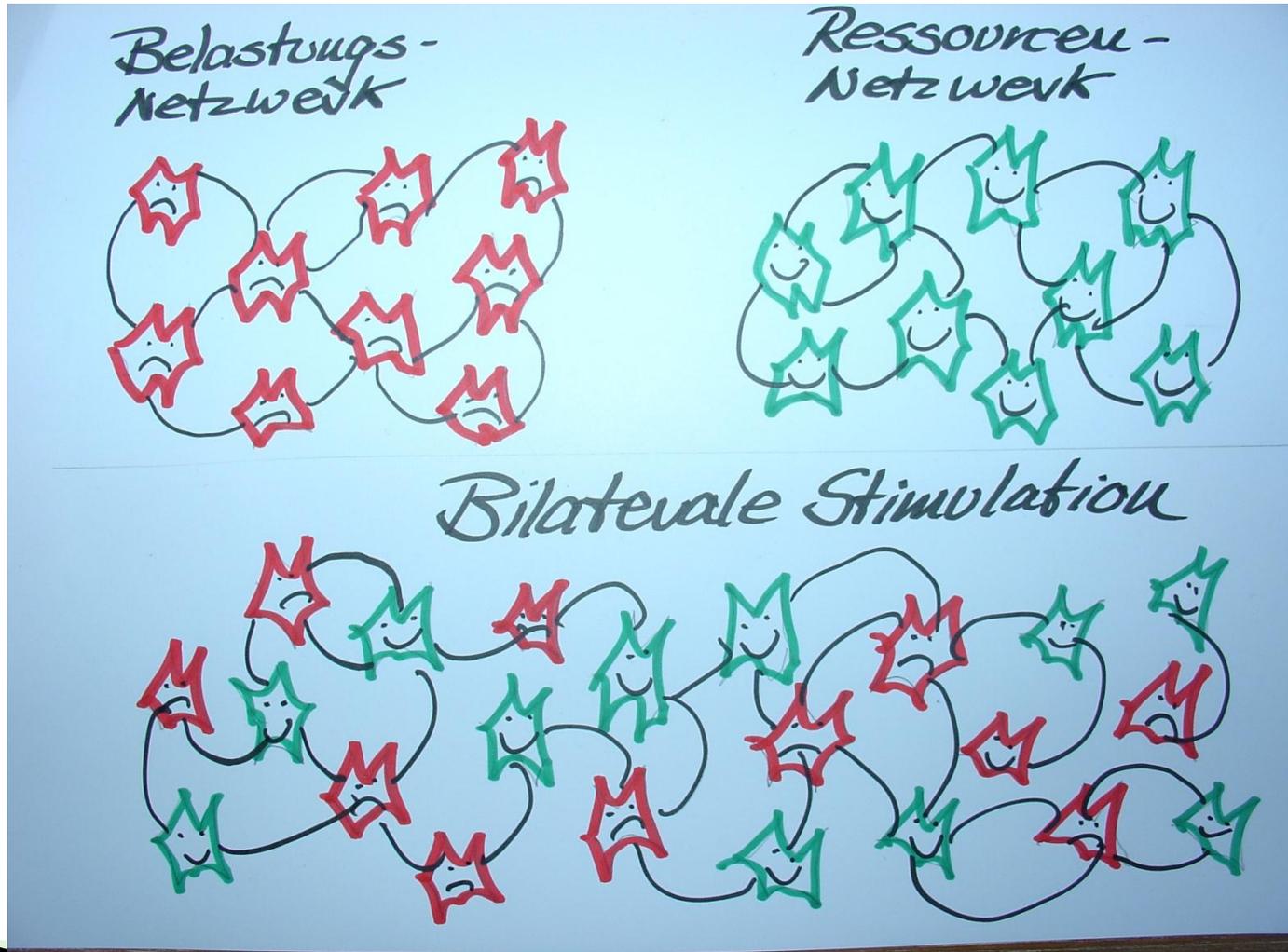
Impuls

Gefühl

Verknüpfung

Nervenbahn

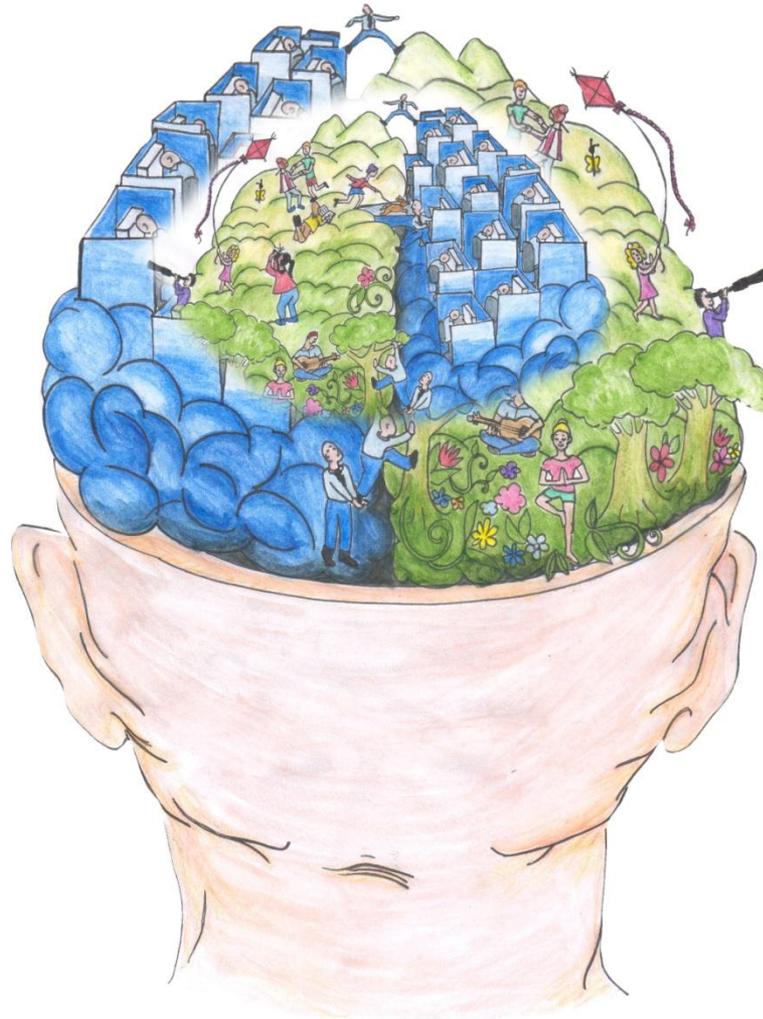
Belastungen ☹️.....Ressourcen😊



Entstehung neuer neuronaler Netze und Lösungen von Problemen durch Motivation und Begeisterung!



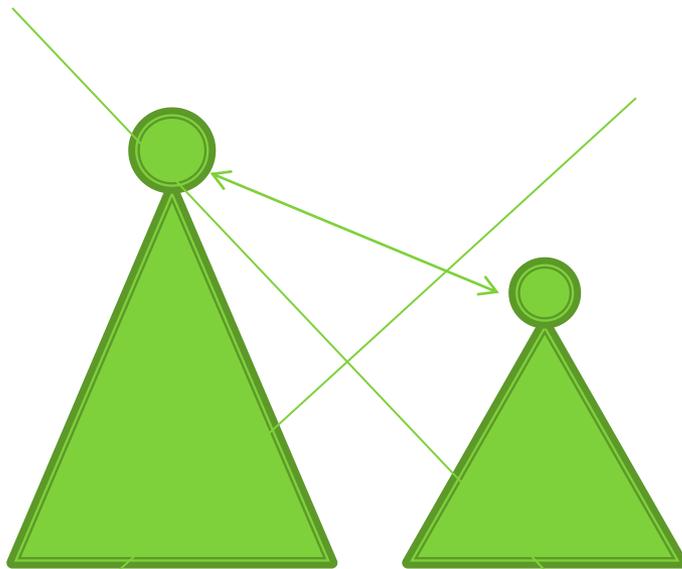
Neues Gehirn



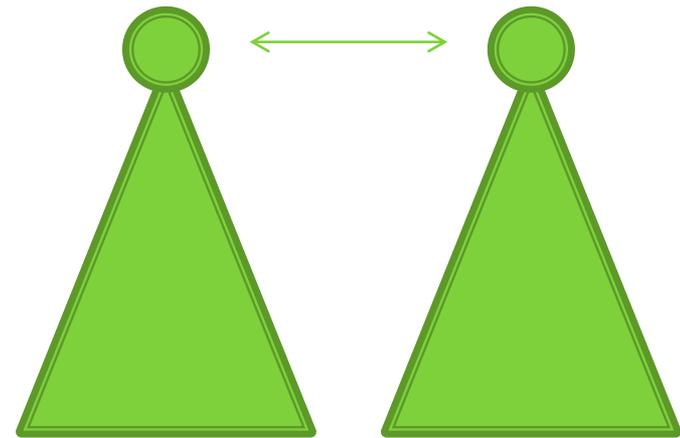
Bewusstsein für die eigene Rolle



lernen und lehren



Bewertung



Akzeptanz, Neugierde

Vier Energien des Führens

feurig durchsetzend (Feuer)
Choleriker – Angreifer - Direktor



kreativ – abwechslungsreich (Luft)
Sanguiniker – Ablenker - Unterhalter



fest-strukturierend (Erde)
Phlegmatiker – Rationalisierer - Denker



Einfühlsam – verbindend (Wasser)
Melancholiker – Beschwichtiger - Beziehungsmensch
nach Fritz Hendrich

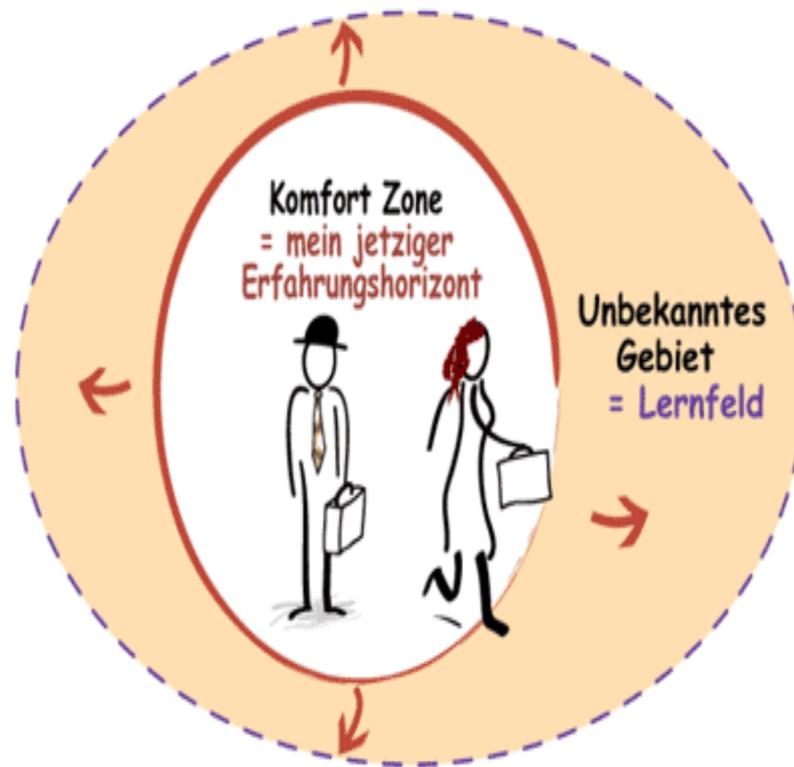


Perspektivenwechsel

**Wir sollten lernen
Ereignisse zu erleben,
ohne Sie persönlich
zu nehmen.
Dinge stoßen uns
dann nicht mehr zu,
Sie geschehen
einfach!**



Komfortzone Verlassen



Was ist eine humorvolle Lebenshaltung ?

ICHTRAUMICH

Gelebter Humor



Der Gegenteiler

- ▶ **Der Clown ist die beste pädagogische Figur, er macht aus jeder Niederlage einen Sieg, er kämpft unermüdlich, er gibt nie auf. Er darf scheitern, und mit jedem Scheitern wächst der Ehrgeiz für den nächsten Versuch. Er lebt im Hier und Jetzt – die Vergangenheit ist vorbei und was die Zukunft bringt, weiß er nicht ! Er ist Vorbild in der Kunst zu scheitern, und damit Vorbild in der Kunst zu Leben!**



Weisheit

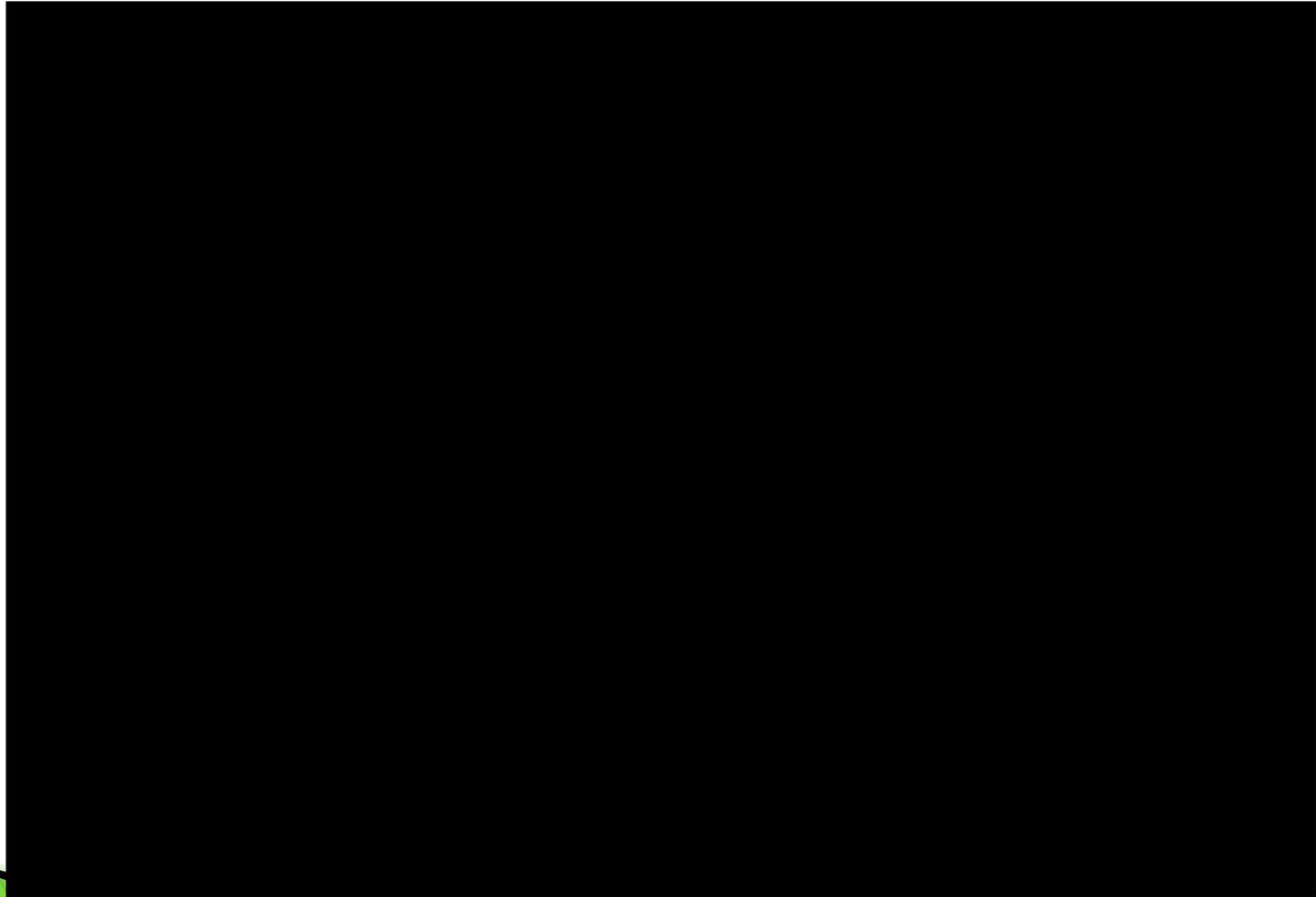
**Wenn du Gott zum
Lachen bringen willst,
brauchst du ihm nur von
deinen Plänen zu berichten !**



Tiefere Bedeutung

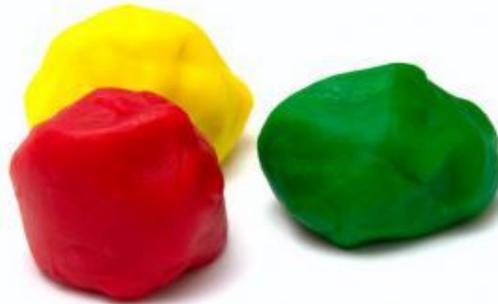
Die Kunst des Humors besteht nicht im witzig sein, sondern in einer unbefangenen und spielerischen Art des Umgangs. Das Spielerische wiederum ist von der Fähigkeit abhängig, sich schuldlos fühlen zu können.

Erfolg durch Freude



Humorvolle Lebenshaltung

Humor ist keine Gabe, die man hat oder nicht hat. Humor ist ein ständiger Prozess der Selbstformung.



gelebter Humor

**Für eine humorvolle Lebenshaltung
braucht man nichts Neues
erfinden, sondern das was Sie
erleben verwandeln!**



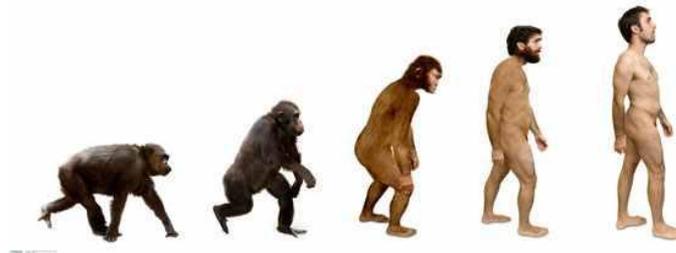
Das was ist annehmen!

▶ Grundprinzip

▶ Immer dem ersten Impuls folgen, denn der Erwartungshaltung → ist ehrlich!

▶ Ob es eine Bewegung, ein Wort, ein Geste oder ein Gedanke ist.....

.....und dann den Impuls weiterentwickeln!



Denkprinzipien des Humors

- ❖ **Kehre scheinbare Nachteile in Vorteile um!**
- ❖ **Suche die Lösung im Gegenteil des Erwarteten**



Wo ist die Ressource/Chance?



Weisheit

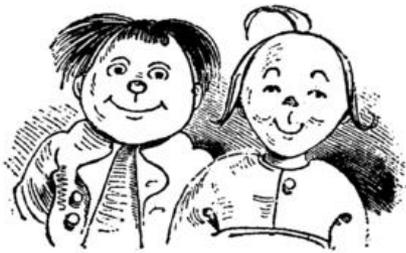
**Jetzt da mein Haus
abgebrannt ist,
habe ich eine
bessere Sicht auf
den aufgehenden
Mond.**

• **Japanischer Dichter Masahide**



Der Schauspieler in uns

**Was man ernst meint,
sagt man am besten im Spaß.
(Wilhelm Busch)**

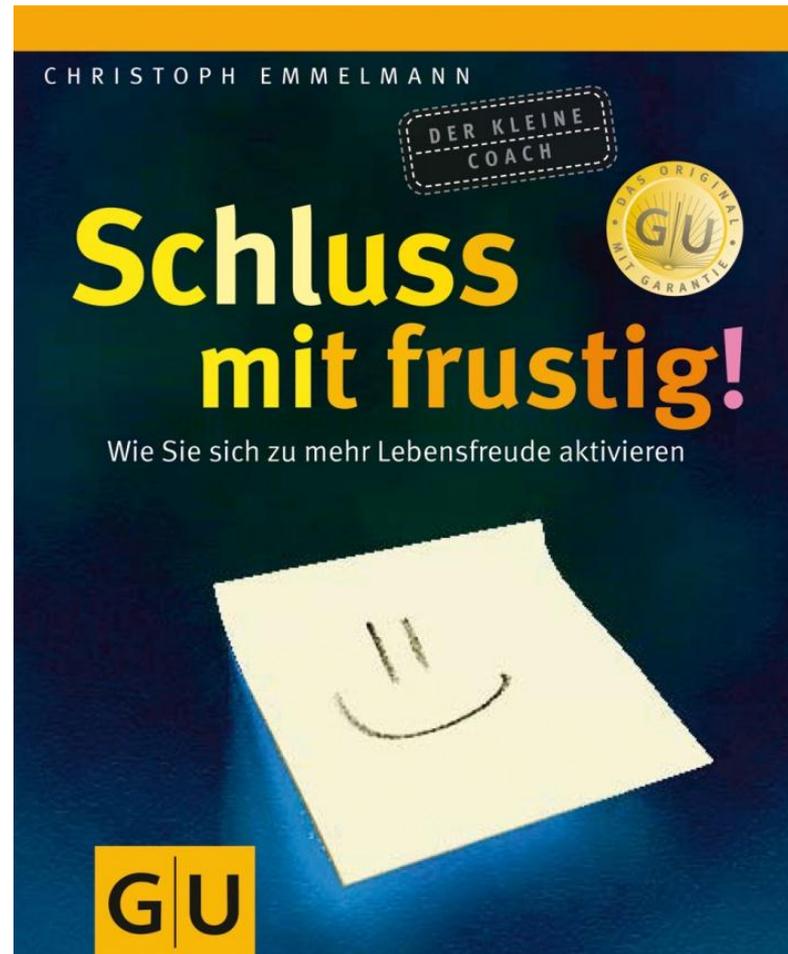


Umdenk - Werkzeugkasten



- **Lernen über sich selbst zu lachen!**
(fühlen Sie sich nicht so oft persönlich angegriffen)
- **Das „ Jetzt “ wahrnehmen !** (raus aus dem Stammhirn)
- **Perspektivenwechsel** (Wo ist die Chance)
- **Spielerisches handeln ohne Schuldgefühle!**
- **Die Kunst zu scheitern lernen** (Fehler machen)

Das Buch



Fragen?

Ausbildung



Zertifizierte Ausbildung zur Humor-Trainer/in

10./11. und 17./18. Mai 2014

**Machen Sie Stolpersteine zu
Sprungbrettern!**

Die Faszination sich selbst zu heilen

**Das Tages-Seminar
zum Buch
am 1.März 2014 in
der Bayerischen
Pflegeakademie
München**

